

THEMENSCHWERPUNKT	Alltagspraktiken des Erzählens
PANELTITEL	Erwerbsmechanismen und Fördermöglichkeiten narrativer Kompetenzen
PANELLEITER/IN	Sören Ohlhus (Bielefeld) & Juliane Stude (Münster)
REFERENTEN/INNEN	Uta Quasthoff (Dortmund) Friederike Kern (Bielefeld) Sören Ohlhus (Bielefeld) Juliane Stude (Münster)

PANELABSTRACT

In schulischen Kontexten ist das Erzählen sowohl als kommunikative Praktik als auch als fester Bestandteil des Curriculums in vielfältiger Weise anzutreffen. Wer nach systematischen Förderungsmöglichkeiten des Erzählerwerbs sucht, ist jedoch nach wie vor mit dem Fehlen eines einheitlichen erzählendidaktischen Konzepts konfrontiert. Die Ursachen hierfür sind nicht nur in der Vielfalt der unterschiedlichen Spielarten des Erzählens selbst zu suchen, sondern auch im defizitären Erkenntnisstand zu individuellen Entwicklungsverläufen und nachweisbar wirksamen Mechanismen des Erzählerwerbs. Ausgehend von einem interaktiven Erzählkonzept beschäftigt sich das Panel mit der Rekonstruktion zentraler Erwerbsmechanismen und -ressourcen des Diskurserwerbs. Die Vorträge beziehen sich auf ein gemeinsames längsschnittliches Korpus mündlicher und schriftlicher Erzählungen von Grundschulkindern und greifen dabei unterschiedliche Aspekte auf: Was sind interne und externe Ressourcen des Erzählerwerbs? Welche Rolle spielen interaktive Unterstützungsmechanismen in unterschiedlichen narrativen Genres? Welche Zusammenhänge mündlicher und schriftlicher Erzählfähigkeiten lassen sich rekonstruieren? Wie sehen individuelle Erwerbsverläufe in beiden Modalitäten des Erzählens aus? Die Bearbeitung dieser Fragen bildet nicht zuletzt die wissenschaftliche Grundlage einer notwendigen erzählendidaktischen Diskussion systematischer Fördermöglichkeiten.

VORTRAGSTITEL

Uta Quasthoff (Dortmund):

Erzählkompetenz, Ressourcen zu ihrem Erwerb und Verfahren zur Förderung

Friederike Kern (Bielefeld):

Unterstützungsmechanismen und Erwerbsressourcen in mündlichen Erzählungen

Sören Ohlhus (Bielefeld):

Anmerkungen zum Verfertigen mündlicher und schriftlicher Erzählungen

Juliane Stude (Münster):

Individuelle Erwerbsverläufe im Aufbau narrativer Kompetenzen